

1971 (10)



Worum es geht

Mit ihrer Serie »1971« unternimmt Ricarda Roggan die Neuinszenierung einer Arbeit ihres Lehrers Timm Rautert, der 1971 das New Yorker Atelier des Concept- und Land Art-Künstlers Walter de Maria fotografiert hatte. Für ihr Projekt konnte sie im Sommer 2021 die leeren Räume der Leipziger Bauwollspinnerei nutzen, bevor diese einer grundlegenden Sanierung unterzogen wurden. Suchte Rautert nach den tatsächlichen Spuren des Künstlers, so verwischt Roggan alle Reste des Authentischen und setzt uns auf die Spur ihrer poetischen Imagination, die gleichwohl an Rauterts dokumentarische Vorlage gebunden bleibt. Im Hintergrund dieser fiktionalen Raumerkundung stehen reale Konfliktlagen wie etwa die problematische Teilhabe von Künstlerinnen und Künstlern an Prozessen der Gentrifizierung. Denn durch ihre kreative Aneignung von Orten industrieller Arbeit tragen sie – ob in New York oder Leipzig – zu deren Aufwertung für die Immobilienwirtschaft und zur Verdrängung ärmerer Bevölkerungsschichten bei.

Titel	1971 (10)
Inventarnummer	F 2022/915
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Ricarda Roggan</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2021
Technik	Tintenstrahl-Farbstoffsublimationsdruck
Material	Aluminium
Maße	Höhe: 47,00cm / Breite: 60,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst Bonn, 2022
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2022 mit Mitteln des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für
zeitgenössische Kunst

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite